Modulbeschreibung 23-GER-Gru-Ling_ver1 Grundschulrelevante Aspekte der germanistischen Linguistik

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Version vom 15.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26802419

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

23-GER-Gru-Ling_ver1 Grundschulrelevante Aspekte der germanistischen Linguistik

Fakultät

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Friederike Kern

Turnus (Beginn)

Wird nicht mehr angeboten

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Das Modul vermittelt und fördert fachwissenschaftliche Kompetenzen, die es den Studierenden ermöglichen, mit Methoden des forschenden Lernens grundschulrelevante Aspekte der Sprachwissenschaft und eine aus mehreren Seminaren wählbare fachwissenschaftliche Fragestellung vertiefend zu bearbeiten.

Zu den grundschulrelevanten fachlichen Kompetenzen gehören

- der Umgang mit Modellen kognitiver und sprachlicher Lernprozesse in den Bereichen Erst- und Zweitspracherwerb Deutsch und Schriftspracherwerb
- die Analyse sprachlicher Strukturen und darin sich zeigende Kompetenzen der Sprecher/Schreiber
- Vergleich und Diskussion konkurrierender Erklärungsmodelle, sowie von Diagnose- und Förderansätzen in den Bereichen

Zu den methodischen Teilkompetenzen gehören:

- die Anpassung des Schreib- und Leseverhaltens an die jeweiligen wissenschaftlichen Erfordernisse,
- das differenziertere Recherchieren neuerer Forschungen zu einem Thema,
- die Einarbeitung in unterschiedliche Modelle und theoretische Ansätze
- die vergleichende Darstellung unterschiedlicher theoretischer Positionen
- die Zusammenfassung einer Forschungsarbeit, indem Fragestellung, Referat des Forschungsstands, Design der empirischen Studie, Präsentation der Ergebnisse und Schlussfolgerungen in ihrer Konsistenz und Stringenz überprüft werden

Diese Kompetenzen sollen in der Modulprüfung in Form eines Portfolios dokumentiert werden.

Lehrinhalte

Im Modul werden Lehrveranstaltungen angeboten, die Teilbereiche der Sprachwissenschaft des Deutschen ausgehend von einer Erwerbsperspektive thematisieren, damit ausreichendes theoretisches Wissen für die kritische Reflexion schulischer Lehr-Lernprozesse und die Entwicklung eigener Ansätze zur Verfügung steht. Das Seminarangebot umfasst Theorien und Modelle des kindlichen Spracherwerbs, einschließlich des Zweitspracherwerbs, Theorien und Modelle des deutschen Schriftsystems und seiner Aneignung im Vor- und Grundschulalter sowie eine frei wählbare Veranstaltung zur fachwissenschaftlichen Vertiefung im Bereich der germanistischen Linguistik, für die u.a. folgende Gegenstände besonders geeignet sind:

- Sprachsystem, sprachliche Norm und sprachliche Variation, Sprachwandel
- Sprachliche Strukturen und sprachliches Handeln
- Mündlichkeit und Schriftlichkeit - Oralität und Literalität
- Schriftsystem und Orthographie

Dabei wird das jeweils erforderliche Strukturwissen auf unterschiedlichen sprachlichen Beschreibungsebenen (Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Graphematik, Text- und Gesprächslinguistik) vertieft.

Empfohlene Vorkenntnisse

Grundlagen der germanistischen Linguistik und Literaturwissenschaft (Modul 23-GER-Gru-Portal)

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Die Prüfungsleistung des Moduls als Portfolio wird in einer der drei Veranstaltungen erbracht. Voraussetzung dafür ist, dass diese Veranstaltung als ein Seminar mit schreib- und leseintensiven Lehr- und Lernformen ausgewiesen ist.

Modulstruktur: 3 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP [2]
Erst- und Zweitspracherwerb	Seminar o. Vorlesung	Mindestens einmal pro Studienjahr	90 h (30 + 60)	3 [SL]
Schriftspracherwerb	Seminar o. Vorlesung	Mindestens einmal pro Studienjahr	90 h (30 + 60)	3 [SL]
fachwissenschaftliche Vertiefung: Linguistik	Seminar	WiSe&SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Erst- und Zweitspracherwerb (Seminar o. Vorlesung)** *Der Umfang der Studienleistungen entspricht im Durchschnitt 15 Stunden (0,5 Leistungspunkte) bzw. 1 Stunde pro Semesterwoche. Die Formen der Erbringung von Studienleistungen können je nach dem Charakter des Seminars und methodendidaktischer Schwerpunktsetzung variieren. Es handelt sich dabei insbesondere um:* *a) die Erarbeitung und Durchführung einer Präsentation (auch als Gruppenarbeit),* *b) Das Verfassen kürzerer Texte zu Themen des Seminars,* *c) die Durchführung eines praxis- oder forschungsbezogenen Projektes (auch als Gruppenarbeit),* *d) das kontinuierliche Bearbeiten von Übungsaufgaben in Kursen, bei denen das Erlernen eher analytischer Methoden im Vordergrund steht.*	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung **Schriftspracherwerb (Seminar o. Vorlesung)** *s.o.*	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung **fachwissenschaftliche Vertiefung: Linguistik (Seminar)** *s.o.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in *Das Portfolio ist eine Zusammenstellung kleinerer schriftlicher Arbeiten, die der Studierende im Laufe des Seminars erstellt hat. Der Umfang der für die Modulprüfung zu berücksichtigenden Arbeiten soll insgesamt etwa 15 Seiten betragen. Es erfolgt nur eine Gesamtbewertung des Portfolios, keine Bewertung einzelner Teile. Das Portfolio wird nach den gleichen Maßstäben bewertet wie andere schriftliche Prüfungsformen, insbesondere die Hausarbeit und die schriftliche Referatsausarbeitung. Im Vordergrund steht bei der Bewertung, dass die Studierenden den Erwerb der vermittelten Kompetenzen unter Beweis stellen sollen.*	Portfolio	1	30h	1

Weitere Hinweise

Bei dieser Version des Moduls handelt es sich um ein eingestelltes Angebot, sie wurde bis maximal Wintersemester 2021 /22 vorgehalten. Eine aktualisierte Version dieses Moduls gilt ab dem Sommersemester 2018.
Bisheriger Turnus des Moduls war jedes Semester.

Legende

1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester

WiSe Wintersemester

SL Studienleistung

Pr Prüfung

bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen